I. **Anmeldung**

TOP: 4.0

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum 05.05.2015

öffentlich

Betreff:
Internationale Jugendarbeit und der Prozess „Kommune goes International“

Anlagen:
4.1 Sachverhalt
4.2 Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Internationale Jugendarbeit wird als ein Schwerpunkt in der Jugendarbeit im § 11 Abs. 3 SGB VIII benannt.

Die Lebenswelten junger Menschen sind heutzutage stark durch den demographischen Wandel, Migration, Interkulturalität und Internationalisierung geprägt. Interkulturelle Kompetenzen sind somit bedeutende Schlüsselqualifikation, die es bei allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern gilt. Die Kinder- und Jugendarbeit greift diese Herausforderung im Rahmen der Intentionalen Jugendarbeit aktiv auf.

Um ein Bewusstsein für die Bedeutung der Internationalen Jugendarbeit zu schaffen nahm das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt der Stadt Nürnberg von 2012 bis 2014 im Rahmen der jugendpolitische Initiative JiVE an der dort verorteten Teilinitiative „Kommune goes International“ teil. Hierfür wurde in Nürnberg ein Netzwerk aufgebaut und das Jugendamt der Stadt Nürnberg erarbeitete gemeinsam mit freien Trägern der Jugendhilfe wichtige Entwicklungsziele, um die Internationale Jugendarbeit in Nürnberg zukünftig zu stärken.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☒ **Noch offen, weil** Verwaltung bringt dies in die Haushaltsanmeldungen für 2016 ein
☐ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☐ **Nein**

☒ **Ja:** Die Vorlage beschäftigt sich mit Internationalen Maßnahmen für Jungen und Mädchen.

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☐ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 17.04.2015
Prölß

(5500)